



## Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 5. Mai 1909:

# Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

Prolog: Alfred Breiderhoff.

PERSONEN:

Medizinalrat Dr. Goll . . . . .	Hanns Schreiner	Escherich, Reporter . . . . .	Richard Feist
Dr. Schön, Chefredakteur . . . . .	Franz Everth	Lulu . . . . .	Hermine Körner
Alwa, sein Sohn . . . . .	Emil Mamelok	Gräfin Geschwitz, Malerin . . . . .	Elsa Dalands
Schwarz, Kunstmaler . . . . .	Bernhard Goetzke	Ferdinand, Kutscher . . . . .	Hermann Stolle
Prinz Eszerny, Afrikareisender . . . . .	Otto Stoeckel	Henriette, Zimmermädchen . . . . .	Antonie Ernau
Schigolch . . . . .	Hans Sturm	Hugenberg, Gymnasiast . . . . .	Reinhard Bruck
Rodrigo, Artist . . . . .	Alfred Breiderhoff		

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Donnerstag, den 6. Mai 1909:

(Zweite Vorstellung im Ibsen-Zyklus).

# Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Freitag, den 7. Mai 1909:

# Komödie der Liebe.

Komödie in drei Akten von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 9. Mai 1909:

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen,

Logen u. I. Parkett . . . . .	Mark 1,75
II. Parkett . . . . .	" 1,25
II. Rang Balkon . . . . .	" 0,75
II. Rang . . . . .	" 0,50
Stehplatz . . . . .	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

# Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.



Mittw 1909:

# Erstst.

Tragödie in vier Akten von August Strindberg

Medizinalrat Dr. Goll . . . . . Hans  
 Dr. Schön, Chefredakteur . . . . . Franz  
 Alwa, sein Sohn . . . . . Emil  
 Schwarz, Kunstmaler . . . . . Bern  
 Prinz Eszerny, Afrikareisender . . . . . Otto  
 Schigolch . . . . . Hans  
 Rodrigo, Artist . . . . . Alfr

Richard Feist  
 Hermine Körner  
 Elsa Dalands  
 Hermann Stolle  
 Antonie Ernau  
 Reinhard Bruck

Nach dem 2. Aufzuge 10 Uhr  
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Kas  
 Die voraus bestellten Billets müssen am  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vo  
 alle Plätze beginnt am Vormit  
 in dem Passagebureau des Nordd  
 in der Schrobdsdorff'schen  
 und bei Gebr. Ha

(Zweite Vorst.

# Stützen der Gesellschaft

Schausp

# Komödie der Liebe.

Komödie in drei Akten von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 9. Mai 1909:  
 Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen,  
 Logen u. I. Parkett . . . . . Mark 1,75  
 II. Parkett . . . . . " 1,25  
 II. Rang Balkon . . . . . " 0,75  
 II. Rang . . . . . " 0,50  
 Stehplatz . . . . . " 0,40  
 exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

# Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.